LG
Life's Good

INSTALLATIONSHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

webOS 1.0

www.lg.com

Inhaltsverzeichnis

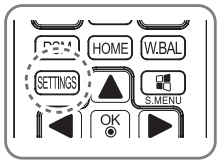
ZUGRIFF AUF DAS INSTALLATIONSMENÜ.....3

INSTALLATIONSMENÜ.....4

- „Signage Setup“ (Signage-Einrichtung) 4
- USB Cloning (USB-Cloning) 8
- „Kennwortänderung“ 8
- „Tile Mode“ (Kachel-Modus) 9
- „Fail Over“ (Ausfallsicherung) 11
- „ISM Method“ (ISM Methode) 12
- „Server“ (Server) 14
- „Lock Mode“ (Sperrmodus) 14

Zugriff auf das Installationsmenü

1 Halten Sie die Taste **SETTINGS** (**EINSTELLUNGEN)** 5 Sekunden lang gedrückt.



2 Geben Sie Ihr Passwort ein, wenn „Toast“(Rechts oben) angezeigt wird.

(Der Standardwert ist 0, 0, 0, 0. ➔ 

)

3 Wählen Sie die gewünschte Option aus, wenn das **Installation Menu** (**Installationsmenü)** angezeigt wird.

- Signage Setup (Signage-Einrichtung)
- USB Cloning (USB-Cloning)
- Password Change (Passwortänderung)
- Tile Mode (Kachel-Modus)
- Fail Over (Ausfallsicherung)
- ISM Method (ISM Methode)
- Server (Server)
- Lock Mode (Sperrmodus)

HINWEIS

- Die Abbildungen im Handbuch können vom eigentlichen Produkt abweichen.

Installationsmenü

HINWEIS

- Einige Funktionen im Installationshandbuch werden möglicherweise für bestimmte Modelle nicht unterstützt.

„Signage Setup“ (Signage-Einrichtung)

Nach der Installation können Sie über dieses Menü Digital Signage konfigurieren.

„Power On Status“ (Einschaltstatus)

- Sie können den Monitorstatus auswählen, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.
- Sie können zwischen PWR, STD und LST wählen.
- Mit PWR wird der Monitorstatus bei eingeschalteter Hauptstromversorgung auf „On“ (Ein) eingestellt.
- Mit STD wird der Monitorstatus bei eingeschalteter Hauptstromversorgung auf „Standby“ (Bereitschaft) eingestellt.
- Mit LST setzen Sie den Monitorstatus auf den vorherigen Status zurück.

„IR Operation“ (IR-Betrieb)

- Wenn Sie „IR Operation“ (IR-Betrieb) auf „Normal“ (Normal) stellen, können Sie die Fernbedienung verwenden.
- Wenn Sie „IR Operation“ (IR-Betrieb) auf „Power Key Only“ (Nur Einschalttaste) stellen, können Sie nur die Einschalttaste verwenden.
- Wenn Sie „IR Operation“ (IR-Betrieb) auf „Block All“ (Alle sperren) stellen, können Sie die Fernbedienung nicht verwenden.

„Local Key Operation“ (Tastenfunktion am Gerät)

- Wenn Sie „Local Key Operation“ (Tastenfunktion am Gerät) auf „Normal“ (Normal) stellen, können Sie die Tastenfunktion am Gerät verwenden.
- Wenn Sie „Local Key Operation“ (Tastenfunktion am Gerät) auf „Power Key Only“ (Nur Einschalttaste) stellen, können Sie nur die Einschalttaste verwenden.
- Wenn Sie „Local Key Operation“ (Tastenfunktion am Gerät) auf „Block All“ (Alle sperren) stellen, können Sie die Tastenfunktion am Gerät nicht verwenden.

„Wake On LAN“ (Über LAN einschalten)

- Sie können festlegen, ob die Funktion „Wake On LAN“ (Über LAN einschalten) aktiviert werden soll.
- Sie können diese Option auf „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) stellen.
- Wenn Sie diese Option auf „On“ (Ein) stellen, ist die Funktion „Wake On LAN“ (Über LAN einschalten) aktiviert, und Sie können das Produkt entfernt per LAN einschalten.
- Wenn Sie diese Option auf „Off“ (Aus) stellen, ist die Funktion „Wake On LAN“ (Über LAN einschalten) deaktiviert.

„No Signal Power Off (15 Min)“ (Ausschalten, wenn kein Signal (15 min))

- Sie können festlegen, ob die Funktion zum Ausschalten nach 15 Minuten aktiviert werden soll.
- Sie können diese Option auf „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) stellen.
- Wenn Sie diese Option auf „On“ (Ein) stellen, schaltet sich das Gerät aus, wenn der Status „No Signal“ (Kein Signal) 15 Minuten andauert.
- Wenn Sie diese Option auf „Off“ (Aus) stellen, ist die Funktion zum Ausschalten nach 15 Minuten deaktiviert.
- Stellen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum verwenden.

„Auto Power Off“ (Automatisches Ausschalten)

- Sie können festlegen, ob die Funktion zum Ausschalten nach 4 Stunden aktiviert werden soll.
- Sie können diese Option auf „4 Hours“ (4 Stunden) oder „Off“ (Aus) stellen.
- Wenn Sie diese Option auf „4 Hours“ (4 Stunden) stellen, schaltet sich das Gerät aus, wenn Sie 4 Stunden lang keine Tasten an der Fernbedienung gedrückt haben.
- Wenn Sie diese Option auf „Off“ (Aus) stellen, ist die Funktion zum Ausschalten nach 4 Stunden deaktiviert.
- Stellen Sie diese Option auf „Off“ (Aus), wenn Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum verwenden.

„DPM“

- Sie können einen Bildschirm-Energiesparmodus (DPM) konfigurieren.
- „Aus“: Sie können bei dieser Option zwischen Aus, 5 sec. (5 Sekunden), 10 sec. (10 Sekunden), 15 sec. (15 Sekunden), 1 min. (1 Minute), 3 min. (3 Minuten), 5 min. (5 Minuten) oder 10 min. (10 Minuten) wählen.
- Wenn Sie die Option nicht auf „Aus“ stellen, wechselt der Monitor in den Bildschirm-Energiesparmodus, wenn kein Eingangssignal empfangen wird.
- Wenn Sie diese Option auf „Aus“ stellen, ist der Bildschirm-Energiesparmodus deaktiviert.
- In den folgenden Fällen können Sie den Bildschirm-Energiesparmodus nur auf „Aus“ oder „10 Min.“ einstellen. Wenn der Bildschirm-Energiesparmodus auf „5 Sek.“, „10 Sek.“, „15 Sek.“, „1 Min.“ oder „5 Min.“ eingestellt wurde, wird die Einstellung zu „10 Min.“ geändert.
  - Wenn USB Auto Playback (Automatische USB-Wiedergabe) auf Photo (Foto) oder Movie (Film) eingestellt ist
  - Wenn Fail Over (Ausfallsicherung) auf Auto (Automatisch) oder Manual (Manuell) eingestellt ist

„Baud rate“ (Baudrate) (9600/115200)

- Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit des RS-232-Anschlusses zur Steuerung des Monitors ändern.
- Sie können zwischen 9600 und 115200 wählen.
- Wenn Sie diese Option auf 9600 stellen, dann wird die Übertragungsgeschwindigkeit des RS-232-Anschlusses in 9600 bps geändert.
- Wenn Sie diese Option auf 115200 stellen, dann wird die Übertragungsgeschwindigkeit des RS-232-Anschlusses in 115200 bps geändert.

„OSD Portrait Mode“ (OSD-Hochformat) (Ein oder aus)

- Dreht das OSD-Menü gegen den Uhrzeigersinn.
- Sie können diese Option auf „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) stellen.
- Wenn Sie diese Option auf „Off“ (Aus) stellen, ist die Funktion deaktiviert.
- Wenn diese Option aktiviert wird, wird das OSD-Menü um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht. In diesem Fall können Sie keine Maus verwenden.

„Check Screen“ (Bildschirm prüfen)

- Die Funktion „Check Screen“ (Bildschirm prüfen) prüft, ob an den Bildschirmrändern Fehler bestehen. Auf dem Bildschirm werden in einsekündigen Intervallen R-, G- und B-OSDs generiert, deren Bereiche von einem RGB-Sensor getestet werden.
- Ist „On“ (Ein) eingestellt, ist die Funktion „Check Screen“ (Bildschirm prüfen) aktiviert.
- Ist „Off“ (Aus) eingestellt, ist die Funktion „Check Screen“ (Bildschirm prüfen) deaktiviert.
- Ist „Hochformat“ auf „On“ (Ein) festgelegt, ist die Funktion „Check Screen“ auf „Off“ eingestellt und damit deaktiviert.

„Power On Delay“ (Einschaltverzögerung) (0–250)

- Diese Funktion verzögert das Einschalten, um Überlastungen auszuschließen, wenn mehrere Monitore gleichzeitig eingeschaltet werden.
- Sie können ein Verzögerungsintervall zwischen 0 und 250 Sekunden festlegen.

„Digital Audio Input“ (Digitaler Audioeingang)

- „HDMI/DISPLAYPORT“ : Sie können den Ton für per HDMI oder DISPLAYPORT übertragene Signale über den Monitorlautsprecher hören.
- „Audio In“ (Audioeingang): Sie können Ton über den Monitorlautsprecher hören, wenn der HDMI- oder DISPLAYPORT-Anschluss mit dem Audioeingang verbunden ist.

„Speaker “(Lautsprecher)

- Wenn Sie diese Option auf „On“ (Ein) stellen, hören Sie Ton über den Monitorlautsprecher. (* Der Lautsprecher am Monitor ist separat erhältlich.)
- Wenn Sie diese Option auf „Off“ (Aus) stellen, hören Sie keinen Ton über den Monitorlautsprecher.

„USB Auto Playback“ (Automatische USB-Wiedergabe)

- Bei dieser Funktion werden Fotos und Videos automatisch wiedergegeben, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist. So können Sie Fotos und Videos ansehen, ohne das Menü „View Photos/Movies“ (Fotos/Filme ansehen) manuell auszuwählen.
- Wenn Sie bei „USB Auto Playback“ (Automatische Wiedergabe von USB-Gerät) „Foto“ auswählen, werden die Bilddateien in der obersten Ordnerebene des USB-Geräts automatisch nacheinander wiedergegeben. Bei Aktivierung sucht Signage automatisch nach Videodateien auf USB-Geräten und spielt diese ab.
- Wenn Sie für „USB Auto Playback“ (Automatische USB-Wiedergabe) „Photos“ (Fotos) auswählen, werden Fotos im obersten Ordner auf dem USB-Gerät automatisch nacheinander angezeigt. Bei Aktivierung sucht Signage automatisch nach Fotos auf USB-Geräten und gibt diese wieder. Bei Aktivierung sucht Signage automatisch nach Fotos auf USB-Geräten und gibt diese wieder. Diese Funktion ist jedoch nicht verfügbar, während die SuperSign-Inhalte wiedergegeben werden.

„Set ID“ (1 ~ 1000) (Geräte-ID)

- Wenn mehrere Geräte zum Anzeigen angeschlossen sind, können Sie jedem Gerät eine eindeutige Set ID (Geräte-ID) zuordnen. Sie können Zahlen von 1 bis 1000 zuordnen und die Option beenden. Mit der jeweils zugeordneten Set ID (Geräte-ID) können Sie jedes Gerät getrennt steuern.

„Reset Set ID“ (Geräte-ID zurücksetzen)

- Sie können die Set ID (Geräte-ID) eines Geräts auf 1 zurücksetzen.

„Standby PWR Control“ (Standby-Leistungssteuerung)

- Legt fest, ob bei Ausschalten des Monitors ein EDID-Wert beibehalten wird.
- Sie können entweder „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) festlegen.
- Bei „On“ (Ein) wird bei Ausschalten des Bildschirms der EDID-Wert beibehalten.
- Bei „Off“ (Aus) geht bei Ausschalten des Bildschirms der EDID-Wert verloren.
- Wenn Sie „Off“ (Aus) eingestellt haben, können Sie abhängig von Eingangsquelle und Modell den EDID-Wert speichern.

„BLU Maintenance Mode“ (BLU-Wartungsmodus)

- Aktiviert oder deaktiviert die Wartungsfunktion der Leuchtdichte.
- Wenn diese Option auf On (Ein) gestellt wird, wird die Wartungsfunktion der Leuchtdichte aktiviert. (XF2B, XF3C: Leuchtdichte 2500 Nit)
- Wenn diese Option auf Off (Aus) gestellt wird, wird die Wartungsfunktion der Leuchtdichte deaktiviert. (XF2B: Leuchtdichte 2500 Nit, XF3C: Leuchtdichte 3000 Nit)

„Power Indicator“ (Betriebsanzeige)

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Konfigurieren der Einstellungen für die Betriebsanzeige.
- Wenn diese Option auf On (Ein) gestellt wird, wird die Betriebsanzeige aktiviert.
- Wenn diese Option auf Off (Aus) gestellt wird, wird die Betriebsanzeige deaktiviert.
- Unabhängig davon, ob die Betriebsanzeige auf On (Ein) oder Off (Aus) gestellt ist, wird sie bei Einschalten des Monitors für etwa 15 Sekunden aktiviert.

„Wi-Fi Zone“ (Wi-Fi-Zone) (1~17)

- Diese Funktion konfiguriert die für das jeweilige Land erlaubte Funkkanalzone.
- Es sind die Zonen 1 bis 17 verfügbar. Geben Sie vor Verwendung die entsprechende Zone für Ihr Land ein.
- Wird die Zone geändert, wird in einer bis fünf Sekunden ein Neustart durchgeführt.
- Die „Wifi Zone“ (Wi-Fi-Zone) für jedes Land ist wie folgt:

Wi-Fi Zone	Land
1	Myanmar, Iraq, Libya, Yemen, Oman, Kuwait, Bahrain, UAE, Uzbekistan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan
2	Myanmar, Iraq, Libya, Yemen, Oman, Kuwait, Bahrain, UAE, Uzbekistan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan
3	South Africa, Kenya, Algeria, Israel, Tunisia, Uganda
4	Pakistan, Qatar, Nigeria, China
5	Saudi Arabia
6	Myanmar, Iraq, Libya, Yemen, Oman, Kuwait, Bahrain, UAE, Uzbekistan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan
7	Vietnam, Malaysia, Thailand, India, Australia, New Zealand, Singapore, Iran, Jordan, Sri Lanka, Lebanon, HongKong, Kazakhstan
8	Brazil, Ecuador, Argentina, Peru, Chile, Venezuela, Philippines, Mexico, Columbia, Panama
9	Canada, USA
10	Taiwan, Honduras, El Salvador, Guatemala
11	Korea
12	Japan
13	Andere europäische Länder
14	Morocco
15	Indonesia
16	Egypt
17	Ukraine, Russia

„Factory Reset“ (Werkseinstellung)

- Sie können das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

USB Cloning (USB-Cloning)

Sie können die Produkteinstellungen für andere Monitore kopieren.

„Send to USB“ (An USB senden)

- Sie können die aktuellen Einstellungen in einer Datei auf einem USB-Gerät speichern.
- Legen Sie einen Dateinamen fest, und drücken Sie „OK“, um die Einstellungen zu speichern.
- Folgende Elemente können nicht gespeichert werden: „Advanced Control“ (Erweiterte Steuerung) unter „PICTURE“ (BILD), „Clock“ (Uhr), „Sleep Time“ (Schlummerfunktion), „Power on Delay“ (Einschaltverzögerung), Set ID (Geräte-ID), „Tile ID“ (Kachel-ID) und Elemente unter „NETWORK“ (NETZWERK).

„Receive from USB“ (Von USB erhalten)

- Sie können auf einem USB-Gerät gespeicherte Konfigurationsdateien importieren, um die aktuellen Einstellungen zu ändern.
- Einstellungsdateien von einem anderen Modell funktionieren mit diesem Produkt möglicherweise nicht richtig.
- Nach Abschluss des Importvorgangs schaltet sich das Gerät nach fünf Sekunden aus.

„Logo Image Download“ (Logo herunterladen)

- Sie können Boot-Bilder herunterladen und anwenden.
- Das gewünschte Bild muss im Ordner „LG_MONITOR“ auf der obersten Ebene eines USB-Geräts gespeichert werden.
- Nach dem Download wird ein Neustart ausgeführt und das Boot-Bild angewendet.

VORSICHT

- Um die Funktion „Klonen der Konfiguration“ zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie ein mit dem Dateisystem FAT32 formatiertes USB-Speichergerät verwenden. Wenn das USB-Speichergerät mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

„Kennwortänderung“

Sie können Ihr Passwort im Menü „Installation“ ändern.
Sie können das Passwort aus Sicherheitsgründen ändern. Geben Sie ein neues 4-stelliges Passwort ein. Geben Sie zur Bestätigung unter „Confirm Password“ (Passwort bestätigen) dasselbe Passwort erneut ein.

„Tile Mode“ (Kachel-Modus)

Sie können den integrierten Bildschirm wie jeden Bildschirm konfigurieren.
Um diese Funktion zu verwenden:
- Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen.
- Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und DP angeschlossen werden kann.
- Kachel Modus: Zeile x Spalte (Z = 1 bis 15, S = 1 bis 15)
- 15 x 15 verfügbar.

„Row“ (Zeile) (1–15)

- Damit legen Sie die Anzahl der Kachelzeilen fest.

„Column“ (Spalte) (1–15)

- Damit legen Sie die Anzahl der Kachelspalten fest.

„Tile ID“ (Kachel-ID) (1–225)

- Damit legen Sie eine ID für die Kachel fest.
- Die ausgewählte ID wird auf dem Bildschirm angezeigt.

„Natural“ (Naturgetreu)

- Für eine naturgetreuere Anzeige werden Teile des Bildes ausgelassen, um dem Abstand zwischen den Bildschirmen Rechnung zu tragen.

„Reset“ (Zurücksetzen)

- Setzt die Option „Tile Mode“ (Kachel Modus) zurück.
- Wenn Sie „Tile Reset“ (Kachel-Grundeinstellung) auswählen, werden alle Kachel-Einstellungen zurückgesetzt, und der Bildschirm wechselt zurück in den „Full Screen Mode“ (Vollbildmodus).

HINWEIS

- Wenn der Tile Mode (Kachel Modus) aktiviert ist, wird „Smart Energy Saving“ deaktiviert, damit dieselbe Bildqualität wie bei anderen Displays erzielt wird.

Meine Medien

Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

• Aus:
Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

•1X2:
Mit 2 Monitoren



• 2X2:
Mit 4 Monitoren



• 3X3:
Mit 9 Monitoren



• 4X4:
Mit 16 Monitoren



• 5X5:
Mit 25 Monitoren



Meine Medien - Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher



Nachher



„Fail Over“ (Ausfallsicherung)

Es wird die Eingabequelle mit der höchsten Priorität ausgewählt.

„Off“ (Aus)

- Die automatische Ausfallsicherung ist deaktiviert.

„Auto“ (Automatisch)

- Die Eingangsquelle ändert sich gemäß der festgelegten Reihenfolge. Stehen verschiedene Eingabequellen zur Verfügung, wird die Eingabequelle mit der höchsten Priorität ausgewählt.
- Prioritätenfolge: 1.HDMI1, 2.HDMI2, 3.DISPLAYPORT, 4.DVI-D und 5.Internal Memory

„Manual“ (Manuell)

- Die Eingangsquelle ändert sich gemäß der festgelegten Reihenfolge. Stehen verschiedene Eingabequellen zur Verfügung, wird die Eingabequelle mit der höchsten Priorität ausgewählt.
- Sie können Priorität 1 bis Priorität 4 festlegen. Priorität 5 ist auf den internen Speicher festgelegt.

HINWEIS

- Inhalte, die mit dem „File Manager“ (Dateimanager) kopiert wurden, werden im Hauptordner gespeichert.
- Wechselt aufgrund von Fail Over (Ausfallsicherung) der Eingang auf „Internal Memory“ (Interner Speicher), werden die in der obersten Ordnerebene des internen Speichers gespeicherten Video- oder Bilddateien angezeigt.
- Befinden sich im selben Ordner sowohl Video- als auch Bilddateien, werden nur die Videodateien wiedergegeben.
- Durch SuperSign bereitgestellte Inhalte werden im internen Speicher im Ordner „normal“ gespeichert. Durch SuperSign bereitgestellte Inhalte werden deshalb aufgrund von Fail Over (Ausfallsicherung) nicht automatisch wiedergegeben.

„ISM Method“ (ISM Methode)

Wenn über einen längeren Zeitraum auf dem Bildschirm ein Standbild angezeigt wird, kann ein Einbrennen auftreten. Die ISM-Methode ist eine Funktion, die ein Einbrennen verhindert.

„Mode“ (Modus)

- Wählt die gewünschte ISM-Methode aus.
- Normal: Deaktiviert die ISM-Methode.
- Inversion (Umkehrung): Kehrt Bildschirmfarben um, um ein eingebranntes Bild zu beseitigen. (Diese Option ist deaktiviert, wenn die aktuelle Eingabequelle „Kein Signal“ ist).
- Orbiter: Verschiebt die Position des Bildes in einer bestimmten Reihenfolge um bis zu drei Pixel, um ein eingebranntes Bild zu verhindern. (Diese Option ist deaktiviert, wenn die aktuelle Eingabequelle „Kein Signal“ ist).
- White Wash (Weiß-Gen.): Zeigt ein weißes Muster an, um ein eingebranntes Bild zu entfernen.
- Color Wash (Farb-Gen.):Zeigt abwechselnd ein weißes Muster und ein Farbmuster, um ein eingebranntes Bild zu entfernen.
- Washing Bar (Übergangsbalken): Zeigt einen Balken auf dem Bildschirm an, um für einen fließenden Bildwechsel zu sorgen. Sie können Ihr gewünschtes Bild herunterladen und es auf dem Balken anzeigen.
- User Image (Benutzerbild): Zeigt mithilfe eines USB-Speichergeräts die gewünschten Bilder an.

„Repeat“ (Wiederholung)

- Off, just 1 time (Aus, nur einmal): Wählen Sie den gewünschten Modus, und drücken Sie auf „Fertig“. ISM läuft sofort.
- On (Ein): Wenn der Bildschirm für eine bestimmte Zeit still steht, läuft ISM für die angegebene Zeitspanne.

„Wait“ (Warten)

- Sie können einen Zeitraum zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Repeat (Wiederholen) auf On (Ein) gestellt haben.
- Die ISM-Funktion wird gestartet, wenn das Bild für einen festgelegten Zeitraum einfriert.

„Duration“ (Dauer)

- Sie können zwischen 1–10 Minuten/20 Minuten/30 Minuten/60 Minuten/90 Minuten/120 Minuten/180 Minuten/240 Min auswählen.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Repeat (Wiederholen) auf On (Ein) gestellt haben.
- ISM läuft für die angegebene Zeit.

„Action Cycle“ (Aktionszyklus)

- Sie können zwischen 1–10 Minuten/20 Minuten/30 Minuten/60 Minuten/90 Minuten/120 Minuten/180 Minuten/240 Min auswählen.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Inversion (Umkehrung) oder Orbiter ausgewählt haben.
- Orbiter: Verschiebt die Position des Bildes in festgelegten Intervallen.
- Inversion (Umkehrung): Kehrt die Bildschirmfarben in festgelegten Intervallen um.

„Bar Image“ (Balkenbild)

- Off (Aus): Zeigt einen Balken mit einer festen Auflösung von 300 x 1080 Pixeln an und bewegt dann den Balken.
- On (Ein): Zeigt und bewegt ein vom Benutzer heruntergeladenes Bild. Das Bild wird mit einer festen Höhe von 1080 und der gleichen Breite wie beim Herunterladen angezeigt. Wenn die Breite des Bildes jedoch unter 300 liegt, besitzt sie einen festen Wert von 300.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Washing Bar (Übergangsbalken) ausgewählt haben.
- Wenn Sie nur ein Bild heruntergeladen haben, wird der Balken bewegt und das Bild allein angezeigt.
- Wenn Sie mehrere Bilder heruntergeladen haben, werden pro Zyklus bis zu vier Bilder nacheinander angezeigt.

„Bar Color“ (Balkenfarbe)

- Sie haben die Wahl zwischen sechs verschiedenen Farben: Rot, Grün, Blau, Weiß, Schwarz und Grau.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option „Bar Image“ (Balkenbild) auf „Off“ (Aus) gesetzt ist.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Washing Bar (Übergangsbalken) ausgewählt haben.

„Transparency“ (Transparenz)

- Off (Aus): Zeigt den Balken deckend an.
- On (Ein): Zeigt den Balken durchscheinend an. (Transparenz: 50 %)
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Washing Bar (Übergangsbalken) ausgewählt haben.

„Direction“ (Richtung)

- Left To Right (Links nach Rechts): Der Balken wird von links nach rechts bewegt.
- Right To Left (Rechts nach Links): Der Balken wird von rechts nach links bewegt.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Washing Bar (Übergangsbalken) ausgewählt haben.

„Bar Image Download“ (Herunterladen eines Balkenbildes)

- Damit Sie ein Bild herunterladen können, muss sich die Bilddatei im Ordner „ISM“ auf Ihrem USB-Laufwerk befinden.
- Löschen Sie die alten Bilder aus dem internen Speicher, bevor Sie eine neue Bilddatei herunterladen.
- Unterstützte Bilddateitypen: „BMP“, „JPG“, „JPEG“, „PNG“, „GIF“
- Sie können bis zu vier Bilder herunterladen. (Auflösung: 1920 x 1080 oder niedriger)
- Wenn keine Bilder vorhanden sind oder die vorhandenen Bilder gelöscht wurden, wird das Standardbild verwendet. (Das Standardbild ist ein Bild mit einem weißen Balken).
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn „Bar Image“ (Balkenbild) auf „On“ (Ein) gestellt ist.

„User Image Download“ (Herunterladen eines Benutzerbildes)

- Damit Sie ein Bild herunterladen können, muss sich die Bilddatei im Ordner „ISM“ auf Ihrem USB-Laufwerk befinden.
- Löschen Sie die alten Bilder aus dem internen Speicher, bevor Sie eine neue Bilddatei herunterladen.
- Unterstützte Bilddateitypen: „BMP“, „JPG“, „JPEG“, „PNG“, „GIF“
- Sie können bis zu vier Bilder herunterladen. (Auflösung: 1920 x 1080 oder niedriger)
- Wenn keine Bilder vorhanden sind oder die vorhandenen Bilder gelöscht wurden, wird das Standardbild verwendet. (Das Standardbild ist ein weißes Hintergrundbild.)
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie „User Image“ (Benutzerbild) ausgewählt haben.

*** Zurücksetzen oder Löschen von heruntergeladenen Balkenbildern/Benutzerbildern**

- Zum Zurücksetzen gehen Sie zu Installation > Signage Setup (Signage-Einrichtung) > Factory Reset (Werkseinstellung).
- Gehen Sie im Dateimanager in den internen Speicher, und löschen Sie die heruntergeladenen Inhalte.

„Server“ (Server)

„Set Automatically“ (Autom. Einstellung)

- Der Monitor wird automatisch so eingestellt, dass er vom SuperSign-Server gefunden werden kann.

„Server-IP“

- In diesem Menü können Sie eine IP-Adresse für den SuperSign-Server festlegen.

„Server Status“ (Serverstatus)

- Der Serverstatus zeigt den Status der Verbindung zwischen Monitor und SuperSign-Server an.
- „Not connected“ (Nicht verbunden): Gibt an, dass der Monitor nicht mit dem SuperSign-Server verbunden ist.
- „Waiting for approval“ (Warten auf Genehmigung): Gibt an, dass der Monitor mit dem SuperSign-Server verbunden ist, aber noch nicht genehmigt wurde.
- „Rejected “ (Genehmigung abgelehnt): Gibt an, dass der Monitor mit dem SuperSign-Server verbunden ist, aber abgelehnt wurde.
- „Connected“ (Verbunden): Gibt an, dass der Monitor mit dem SuperSign-Server verbunden und genehmigt ist.

„Lock Mode“ (Sperrmodus)

USB

- Sie können die Verwendung von USB-Geräten unterbinden.

„Reset to Initial Settings“ (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

- Sie können die Verwendung der Werkseinstellungen unterbinden.


LG
Life's Good